

# **Städtebaulicher Vertrag**

**zur Aufstockung der Gebäude  
„Am Mäuerle 12 und 14“, 88471 Laupheim  
Flst. 1019/14 Gemarkung Laupheim**

- Stand 11. Juni 2025 -

zwischen der

FIDES Laupheim Mäuerle GmbH & Co. KG, Ehinger Straße 13, 89077 Ulm

- nachfolgend Investor genannt -

sowie der

Stadt Laupheim, vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Ingo Bergmann,  
Marktplatz 1, 88471 Laupheim

- nachfolgend Stadt genannt -

## **Vorbemerkung**

- (1) Die Stadt und der Investor möchten die Voraussetzungen für eine Aufstockung von zwei Gebäuden zur Schaffung weiteren sozialgeförderten Wohnraums „Am Mäuerle 12 und 14“ (Flst. 1019/14, Gemarkung Laupheim) schaffen und dies planungsrechtlich sichern.
- (2) Die Stadt steht dem Projekt positiv gegenüber; insbesondere aufgrund des hohen Wohnraumbedarfs und ihres gesetzlichen Auftrags aus § 1 Abs. 5 BauGB, eine dem Wohl der Allgemeinheit dienende sozialgerechte Bodennutzung unter Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse der Bevölkerung zu gewährleisten.
- (3) Die Parteien vereinbaren insbesondere die Übernahme der Planungskosten durch den Investor. Ziel der Parteien ist es, mit der vorliegenden Vereinbarung die Grundsätze für den weiteren Planungsverlauf und die Sicherung des Vorhabens festzulegen, insbesondere um die angestrebte Qualität und Funktionalität sicherzustellen.

### **§ 1**

#### **Vertragsgebiet**

Das Vertragsgebiet umfasst auf der Gemarkung Laupheim den im Lageplan vom 10.06.2025 (Anlage 1) umgrenzten Bereich, insbesondere das Grundstück „Am Mäuerle 8 bis 14“ (Flst. 1019/14). In diesem Gebiet gelten die folgenden Regelungen über die Bauleitplanung und Bauverwirklichung (Teil 1), die Kostentragung (Teil 2) und allgemeine Regelungen (Teil 3). Im weiteren Verlauf des Bebauungsplanverfahrens richtet sich das Vertragsgebiet am Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplans aus.

## **Teil 1: Vereinbarungen zu Bauleitplanung und Bauverwirklichung**

### **§ 2**

#### **Bebauungsplan**

- (1) Die Parteien sind sich darüber einig, dass im Vertragsgebiet die Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans „Am Mäuerle Änderung 1“ durch die Aufstellung eines Bebauungsplans im vereinfachten Verfahren (§ 13 a BauGB) angestrebt wird.
- (2) Grundlage für die erforderliche Bauleitplanung nach Abs. 1 sind die Planunterlagen vom 24.04.2024 (Anlage 2). § 6 Abs. 1 bleibt unberührt.

### **§ 3**

#### **Planungskosten**

- (1) Der Investor verpflichtet sich, den Zeitaufwand für die bei der Stadt für die Umsetzung von § 2 schon entstandenen und noch entstehenden internen Planungsleistungen und sonstigen Tätigkeiten für die Herstellung des Bebauungsplanentwurfs, soweit diese nicht auf Dritte übertragen werden, auf Nachweis durch die Stadt mit einem Stundensatz in

Anlehnung an die Verwaltungsvorschrift des Finanzministeriums über die Berücksichtigung der Verwaltungskosten insbesondere bei der Festsetzung von Gebühren und sonstigen Entgelten für die Inanspruchnahme der Landesverwaltung (VwV-Kostenfestlegung Stand 31.10.2022) wie folgt zu entschädigen:

- mittlerer Dienst 67,00 €/Std.
- gehobener Dienst 77,00 €/Std.
- höherer Dienst 95,00 €/Std.

Die Übernahme weiterer Kosten, wie etwa Druckkosten, richten sich nach der Gebührenordnung der Stadtverwaltung Laupheim in der jeweils gültigen Fassung.

Der Betrag wird auf maximal 3.500,00 € netto begrenzt.

Der Betrag umfasst keine Mehrwertsteuer. Für den Fall, dass es sich um einen steuerpflichtigen Vorgang handeln sollte, vereinbaren die Parteien, dass der Investor zusätzlich die anfallende Steuer bezahlt.

- (2) Der Investor verpflichtet sich zudem zur Bezahlung sämtlicher für die Umsetzung von § 2 schon angefallenen und noch anfallenden externen Kosten. Dies sind insbesondere:
- Kosten, die in dem Verfahren für nach Einschätzung der Stadt erforderliche Gutachten und sachverständige Stellungnahmen anfallen.
  - Kosten, die, soweit erforderlich, für Vermessung und Eintragung ins Liegenschaftskataster anfallen,
  - Kosten, die für eine Rechtsberatung der Stadt auf der Grundlage eines Stundenhonorars von bis zu 270,- € netto zzgl. Auslagen und USt. anfallen.

Die Auswahl der Gutachter gem. Abs. 2 erfolgt in enger Abstimmung mit dem Investor.

Die konkrete Beauftragung und Zahlung erfolgt, sofern möglich, in direkter Abrechnung der Gutachter/Sachverständigen gegen Rechnungslegung auf den Investor lautend.

Bis zum Vertragsschluss bereits angefallene Kosten (u. a. Kosten für eine Rechtsberatung) werden ebenfalls vom Investor getragen.

Die für das Bebauungsplanverfahren notwendigen Gutachten und Planwerke, mit Ausnahme der Gebäudeplanung des Investors, können von der Stadt auch nach Kündigung / Rücktritt von diesem Vertrag nach einer Kostenerstattung des jeweiligen Gutachtens bzw. Planwerks weiterverwendet werden.

- (3) Die in Abs. 1 und 2 genannten Kosten sind, im jeweiligen Umfang des Verfahrensstands, vom Investor auch dann zu tragen, wenn das Bebauungsplanverfahren nicht abgeschlossen wird oder Teile des Vorhabens oder das Vorhaben insgesamt nicht realisiert werden kann, ebenso wenn der Bebauungsplan ganz oder teilweise durch Normenkontrolle aufgehoben oder für unwirksam erklärt wird oder der Investor oder die Stadt den Vertrag gekündigt haben oder dieser sonst beendet ist.
- (4) Ist die Stadt Auftraggeberin von Leistungen, für die der Investor die Kosten trägt, so ist der Investor verpflichtet, innerhalb von vier Wochen nach Vorlage einer prüffähigen und berechtigten Rechnung oder einer Kostenvorschussrechnung den Rechnungsbetrag einschließlich der Mehrwertsteuer zu bezahlen.

## **§ 4**

### **Anforderungen an die Bauausführung und Baugestaltung**

- (1) Für die bereits errichteten Wohnungen wurde das Programm „Mietwohnungsfinanzierung BW“ der L-Bank in Anspruch genommen. Der Investor hat dafür Sorge zu tragen, dass auch die neu entstehenden Wohnungen den vorgeschriebenen Regelungen des Förderprogramms entsprechen und die Miete für einen Zeitraum von 40 Jahren um 40 % unter die ortsübliche Vergleichsmiete abgesenkt wird.
- (2) Der Investor strebt eine zeitnahe Umsetzung des Gesamtprojektes an. Er beabsichtigt das zusätzliche Geschoss der Gebäude mit der Hausnummer 12 und 14 innerhalb von zwei Jahren, gemessen ab dem Zeitpunkt, an dem der Bebauungsplan öffentlich bekanntgemacht wurde, bezugsfertig herzustellen.

## **Teil 2: Kostentragung**

### **§ 5**

#### **Kostentragung**

- (1) Der Investor trägt die Kosten dieses Vertrages und die Kosten seiner Durchführung. Dies gilt auch für die Kosten der städtebaulichen Planung, soweit diese auf Dritte hätte übertragen werden können. Dies gilt zudem auch dann, wenn das Bebauungsplanaufstellungsverfahren nicht fortgeführt, sonst eingestellt oder aufgegeben oder nicht erfolgreich abgeschlossen wird.
- (2) Zahlungsverpflichtungen nach diesem Vertrag hat der Investor innerhalb von vier Wochen nach Zugang einer Zahlungsaufforderung zu erfüllen, soweit hier nichts anderes geregelt ist. Sie sind bis zu dieser Fälligkeit unverzinslich. Maßgebend für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Zeitpunkt der Wertstellung auf einem zu benennenden Konto der Stadt. Die Fälligkeit tritt ohne Mahnung ein, als Verzugszins werden 5 % über dem Basiszinssatz vereinbart. Die Verzugszinsen sind sofort zur Zahlung fällig.
- (3) Die Stadt ist zudem berechtigt, Abschlagszahlungen für ihr entstandene Kosten beim Investor anzufordern. Für diese gelten hinsichtlich der Fälligkeit und des Verzugs die gleichen Regelungen.

## **Teil 3: Allgemeine Regelungen**

### **§ 6**

#### **Keine Pflicht zum Satzungserlass; Haftungsausschluss; Rücktritt / Kündigung**

- (1) Durch diesen Vertrag wird die Stadt nicht verpflichtet, eine Satzung über den Bebauungsplan und/oder örtliche Bauvorschriften aufzustellen. Der Gemeinderat bleibt in seiner Entscheidung frei. Eine Haftung der Stadt für etwaige Aufwendungen des Investors, die

dieser im Hinblick auf die erwartete Aufstellung der Satzung tätig oder getätigt hat, ist ausgeschlossen.

- (2) Für den Fall, dass der Bebauungsplan nicht als Satzung erlassen, für unwirksam erklärt oder aufgrund oder außerhalb eines gerichtlichen Verfahrens wieder aufgehoben wird, können Ansprüche gegen die Stadt nicht geltend gemacht werden. Die Pflicht zur Bezahlung bereits erbrachter Maßnahmen und Leistungen wird dadurch nicht berührt.
- (3) Eine Kündigung dieses Vertrages ist für beide Parteien nur aus wichtigem Grund zulässig. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn
  - die Stadt das Bebauungsplanaufstellungsverfahren nicht fortführen will und dies gegenüber dem Grundstückseigentümer verbindlich erklärt oder über einen Zeitraum von drei Monaten auf Aufforderung nicht reagiert,
  - ein durch öffentlichen Satzungsbeschluss des Gemeinderates gewilligter Bebauungsplanentwurf nicht die Umsetzung des nach diesem Vertrag vorgesehenen Vorhabens ermöglicht.

## **§ 7**

### **Vertragsänderung, Rechtsnachfolge**

- (1) Vertragsänderungen oder -ergänzungen bedürfen zu Ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für diese Klausel. Nebenabreden bestehen nicht. Der Vertrag wird zweifach ausgefertigt. Der Investor und die Stadt erhalten jeweils eine Ausfertigung einschließlich aller Anlagen.
- (2) Der Investor ist berechtigt, die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ganz oder zum Teil auf ein oder mehrere mit ihr rechtlich verbundene Unternehmen – soweit gesetzlich zulässig – zu übertragen.
- (3) Der Investor verpflichtet sich, sämtliche Pflichten aus diesem Vertrag etwaigen Rechtsnachfolgern aufzuerlegen und diese entsprechend zu verpflichten, soweit diese Pflichten noch nicht endgültig erfüllt sind. Der Investor haftet der Stadt als Gesamtschuldner für die Erfüllung dieses Vertrages neben einem etwaigen Rechtsnachfolger, soweit die Stadt nicht ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat, dass sie den Investor aus dieser Haftung entlässt. Die Stadt kann diese Zustimmung von Auflagen abhängig machen.
- (4) Der Investor und die Stadt werden nicht für die Öffentlichkeit bestimmte Unterlagen und Daten, die die Stadt zur Durchführung der Maßnahmen verlangt oder erhält, streng vertraulich behandeln und nur im gemeinsamen Einvernehmen an Dritte weitergeben.

## **§ 8**

### **Salvatorische Klausel**

- (1) Die Vertragsparteien bestätigen sich gegenseitig, dass die Regelungen dieses Vertrages insgesamt und im Einzelnen angemessen sind, im sachlichen Zusammenhang mit den vereinbarten Leistungen und Gegenleistungen stehen und Voraussetzungen und/oder Folge des geplanten Vorhabens sind.
- (2) Sollten Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, insbesondere trotz Absatz 1 gegen das Gebot der Angemessenheit nach § 11 Abs. 2 Satz

1 BauGB oder das Gebot der Kausalität nach § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 BauGB verstoßen, so soll dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die unwirksamen Bestimmungen durch solche zu ersetzen, die dem Zweck und Sinn des Vertrages rechtlich und wirtschaftlich entsprechen. Können sich die Vertragsparteien nicht auf eine wirksame Regelung einigen, so wird die Angemessenheit und Kausalität nach billigem Ermessen durch Urteil bestimmt.

Laupheim, den .....

Für die Stadt Laupheim

.....  
Oberbürgermeister Ingo Bergmann

Ulm, den .....

Für die FIDES Laupheim  
Mäuerle GmbH & Co. KG

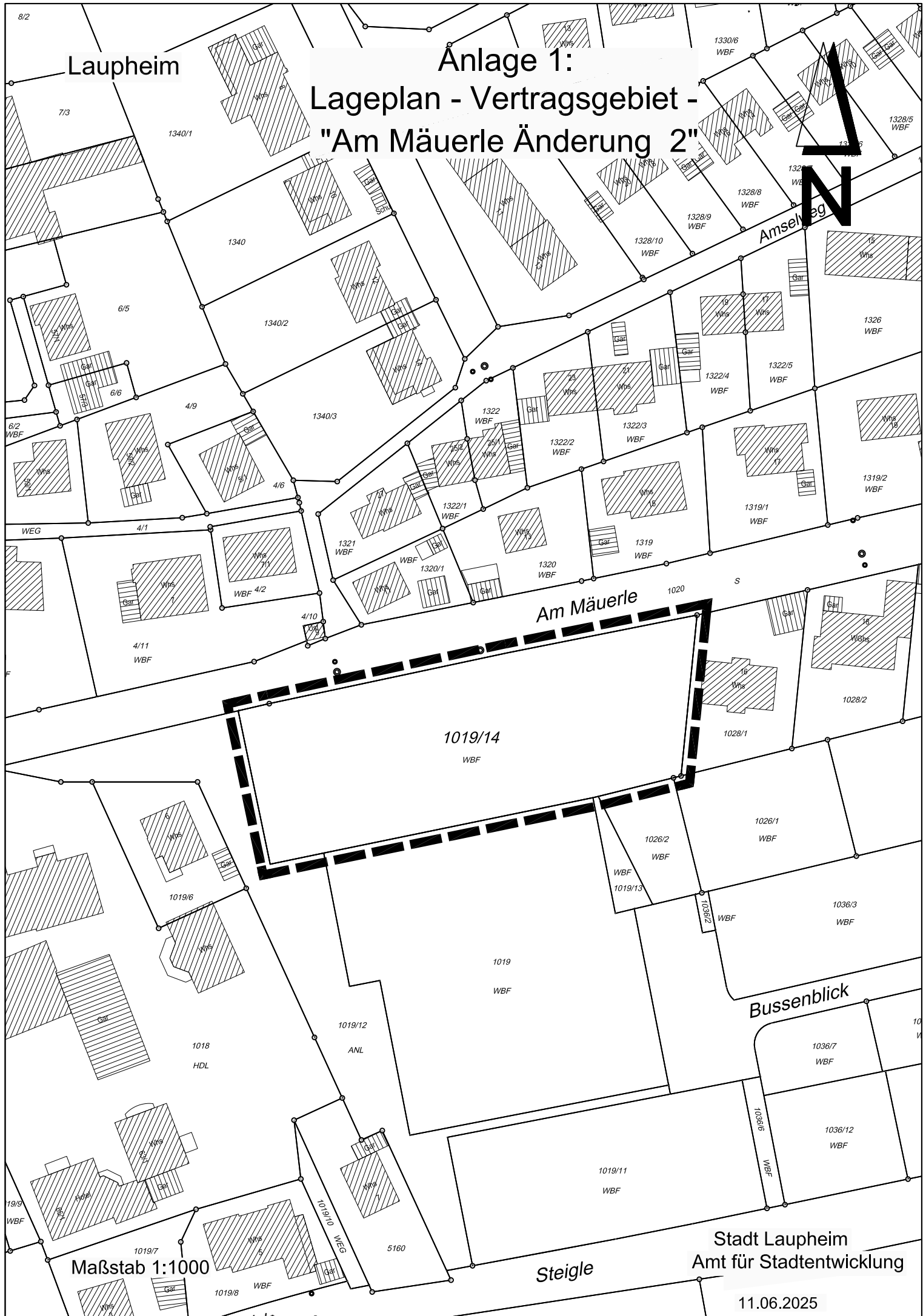
.....  
Geschäftsführer Constantin Zieher

### **Anlagen**

- Anlage 1: Lageplan -Vertragsgebiet- vom 11.06.2025
- Anlage 2: Planunterlagen FIDES Laupheim Mäuerle GmbH & Co. KG vom 24.04.2024
  - 3. Obergeschoss 3+4
  - Schnitt E-E
  - Ansicht Nord

Laupheim

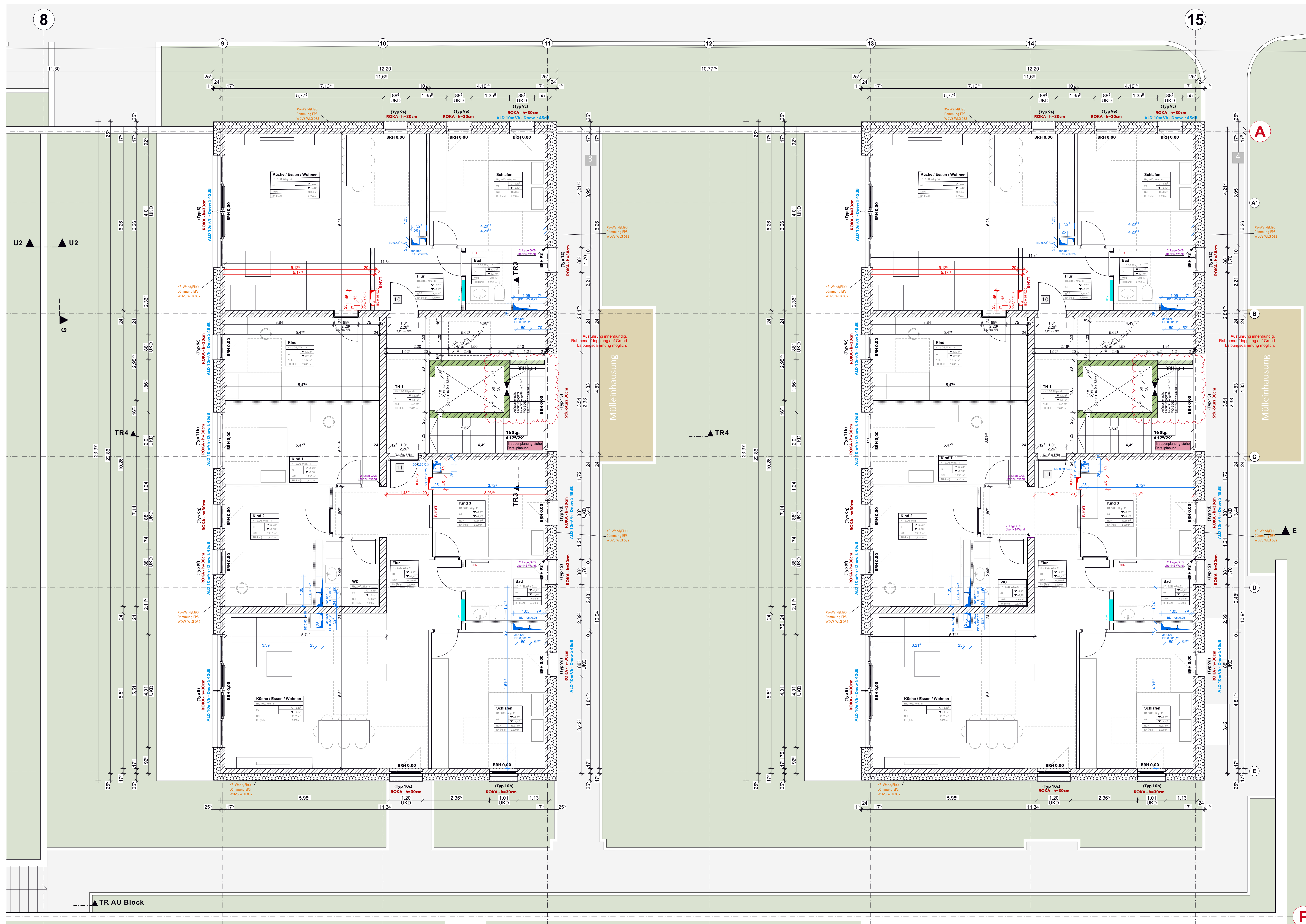
# Anlage 1: Lageplan - Vertragsgebiet - "Am Mäuerle Änderung 2"



Maßstab 1:1000

Stadt Laupheim  
Amt für Stadtentwicklung

11.06.2025



**ABKÜRZUNGEN**

AS	ANSCHLASSCHIENE	OK	OVERKANTE
BA	BODENLAUF	OKRD	OVERKANTE ROHDECKE
BF	BETONFERTIGTEIL	RFB	ROHFUSSBODEN
BR	BRÜSTUNGSHÖHE	RH	ROHRHÜLSE
BD	BODENDURCHBRUCH	STK	STURZKASTEN
BP	BODENPLATTE	ROLL	ROLLKASTEN
DD	DECKENDURCHBRUCH	RR	REGERNHR
DS	DECKENSCHLITZ	WSW	WANDSCHLITZ SENKRECHT
FFB	FERTIGFUSSBODEN	UK	UNTERKANTE
HZ	HEIZKÖRPER	UKRD	UNTERKANTE ROHDECKE
HT	HOFTOPF	UZ	UNTERZUG
KD	OK KANALDECKE	VK	VORDERKANTE
KS	KANALSCHLE	VM	VERMAUERUNG
LHF	LICHTE HOHE FERTIG	WD	WANDURCHBRUCH
LHR	LICHTE HOHE ROH	WSW	WANDSCHLITZ WAAGRECHT

FFB=	FERTIGFUSSBODENHOHE	RFB=	ROHFUSSBODENHOHE	BREITE/LICHT. ÖFFNUNGSMAß
▽		▽		HOHE/LICHT. ÖFFNUNGSMAß

**SCHRAFFUREN**

	STAHLBETON		DÄMMUNG HART
	SAUBERKEITSSCHICHT UNTERW. BETON		DÄMMUNG WEICH
	MAUWERKWERK KALKSANDSTEIN		
	GIPSKARTON		

FFB EG = ± 0,00 = 520,22' u.NN (Haus 1+2); bzw. +2,235 = 522,46 u.NN (Haus 3+4)  
 RFB EG = - 0,33 = 519,89' u.NN (Haus 1+2); bzw. +1,90' = 522,13 u.NN (Haus 3+4)

**ARCHITEXTENPLAN**  
 NUR GÜLTIG IN VERBINDUNG MIT DEN SCHAL- UND BEWEHRUNGSPLÄNEN, DER STATISCHENBERECHNUNG, DEN AUSFÜHRUNGSPLÄNEN DER FACHINGENIEURE, SOWIE DEN DETAILPLÄNEN DES ARCHITEXTEN, DER AUFTRAGNEHMER IST VERPFLICHTET, PLÄNE AUF ÜBEREINSTIMMUNG ZU PRÜFEN, ABWEICHUNGEN SIND VOR ARBEITSBEGINN ZU KLÄREN

LAGE DER AUSSPARUNG UND DURCHERÖCHUNG NACH ANGABE STATIK ALLE MASSEN SIND VOM AUFTRAGNEHMER AUF DER BAUSTELLE EIGENVERANTWORTLICH ZU PRÜFEN  
 HÖHENANGABEN FÜR TÜREN BEZIEHEN SICH AUF OK RFB!  
 HÖHENANGABEN FÜR BRÜSTUNGEN BEZIEHEN SICH AUF OK RFB!  
 ÖFFNUNGSMAßE BEZIEHEN SICH AUF RFB!

**REKX**

3. Obergeschoss 3+4

	INHALTSTITEL	VERFAHREN
J		
L		
K		
J		
I		
H		
O	20.09.2024	Engineering Brüstung TH
F	19.08.2024	Anpassen Fensterprofile / Erfüllung Auftrag / RWA, Ergänzen ALD's, Umplanung Weg 10+11, Einfall Stahlfenster
E	21.06.2024	Anpassen DD, Entfall von WD, Anpassen Breite Fenster, Anpassen Länge Wand Fluchttreppehaus
D	24.04.2024	Fensterbrüstungen im Süden und teilweise Osten angepasst, DD's angepasst
C		
B		
A		

**BAUVORHABEN:**  
 Neubau von bezahlbarem Wohnraum

Am Mäuerle  
 Flst. Nr.: 1019  
 88471 Laupheim

**AUFTRAGGEBER:**  
 FIDES Laupheim Mäuerle GmbH & Co.KG  
 Ehinger Straße 13  
 89077 Ulm  
 Tel.: 0731 1400 138 0

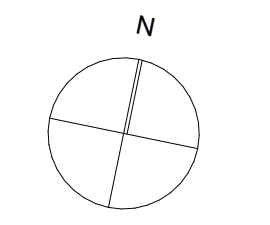
**ARCHITEXT:**  
 FIDES Planung GmbH

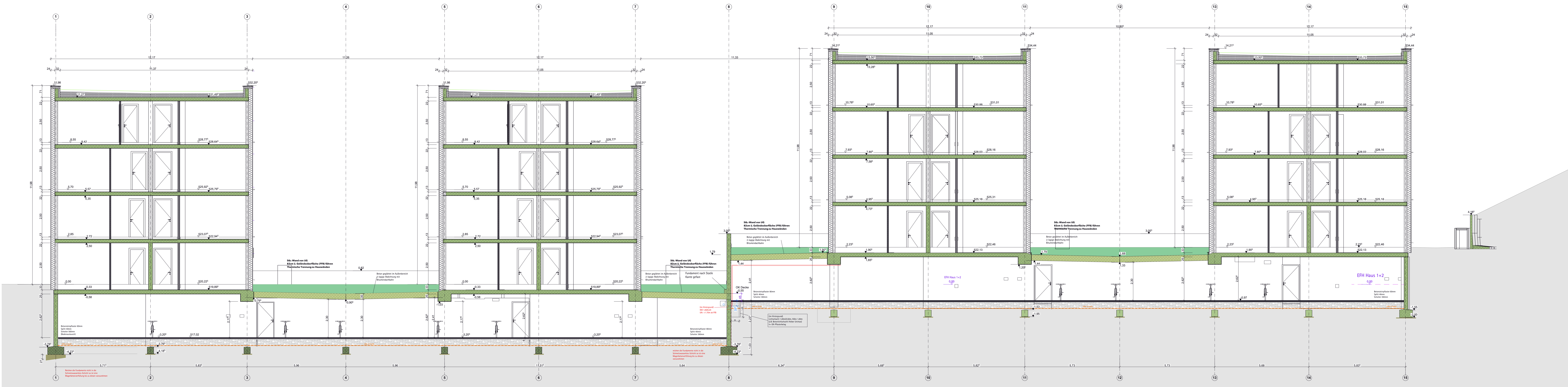
Ehinger Straße 13  
 89077 Ulm  
 Tel.: 0731 1400 138 0

**PLANBEZEICHNUNG**  
 3. Obergeschoss 3+4

Plan Nr. 10

<b>PLANKODIERUNG</b>	PLANINDEX G
<b>WERKPLANUNG</b>	MASSSTAB 1:50
	DATUM 24.04.2024
	GEPRÜFT
	GEZEICHNET VJ
	FORMAT A0





ABKÜRZUNGEN			
AS	ANSCHLAGSSCHIENE	OK	OBERKANTE
BA	BODENABLAUF	OKRD	OBERKANTE ROHDECKE
BF	BETONFERTIGTEIL	RFB	ROHFUSSBODEN
BR	BRÜSTUNGSHÖHE	RH	ROHRROSE
BD	BODENDURCHBRUCH	STK	STURZKASTEN
BP	BODENPLATTE	ROLL	ROLLADENKASTEN
DD	DECKENDURCHBRUCH	RR	ROBEHRDRH
DS	DECKENSCHLITZ	ZWS	WANDSCHLITZ SENKRECHT
FB	FERTIGFUSSBODEN	UK	UNTERKANTE
HZ	HEIZKÖRPER	UKRD	UNTERKANTE ROHDECKE
HT	HOPTOPF	UZ	UNTERZUG
KD	OK KANALDECKEL	VK	VORDERKANTE
KS	KANALSCHLE	VM	VORMAUERUNG
LHF	LICHTE HOHE FERTIG	WD	WANDURCHBRUCH
LHR	LICHTE HOHE ROH	WSW	WANDSCHLITZ WAAGRECHT

SCHRAFFUREN	
	STÄLKEBETON
	DÄMMUNG HART
	DÄMMUNG WEICH
	MAUERWERK KALKSANDSTEIN
	GIPSARTON
	SAUBERKEITSSCHICHT UNBEW. BETON

FFH EG = ± 0,00 = 520,22' u.NN (Haus 1+2); bzw. +2,235 = 522,46 u.NN (Haus 3+4)  
 RFH EG = ± 0,33 = 519,89' u.NN (Haus 1+2); bzw. +1,90' = 522,13 u.NN (Haus 3+4)

**ARCHITECTENPLAN**  
 NUR GÜLTIG IN VERBINDUNG MIT DEN SCHAL- UND BEWEHRUNGSPLÄNEN.  
 DER STATISCHEN BERECHNUNG, DEN AUSFÜHRUNGSPLÄNEN DER FACHGENEHERE, SOWIE DEN DETAILPLÄNEN DES ARCHITECTEN. DER AUFTRAGNEHMER IST VERPFLICHTET, PLÄNE AUF ÜBEREINSTIMMUNG ZU PRÜFEN. ABWEICHUNGEN SIND VOR ARBEITSBEGINN ZU KLÄREN!

LAGE DER AUSSPARUNG UND DURCHBRÜCHE NACH ANGABE STATIK ALLE MASSES SIND VOM AUFTRAGNEHMER AUF DER BAUSTELLE EIGENVERANTWORTLICH ZU PRÜFEN!  
 HÖHENANGABEN FÜR TÜREN BEZIEHEN SICH AUF OK RFBI!  
 HÖHENANGABEN FÜR BRÜSTUNGEN BEZIEHEN SICH AUF OK RFBI!  
 ÖFFNUNGSMASSE BEZIEHEN SICH AUF RFBI!

Schnitt E-E	
NOCHZUGABE	VERZEICHNIS
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	

21.10.2023  
 Anpassung der DD und WD und Bauteilprofilen: Rampen gepult, Hebeanlage, verbleib und Liffschächle angepasst

**BAUVORHABEN:**  
 Neubau von bezahlbarem Wohnraum

Am Mäuerle  
 Flst. Nr.: 1019  
 88471 Laupheim

**AUFTRAGGEBER:**  
 FIDES Laupheim Mäuerle GmbH & Co.KG  
 Ehinger Straße 13  
 89077 Ulm  
 Tel: 0731 1400 138 0

**ARCHITECT:**  
 FIDES Planung GmbH  
 Ehinger Straße 13  
 89077 Ulm  
 Tel: 0731 1400 138 0

**PLANBEZEICHNUNG**  
 Schnitt E-E

**Plan Nr.**  
 15

WERKPLANUNG	
PLANKODIERUNG	PLANINDEX
	MASSSTAB 1:50
	DATUM 24.04.2024
	GEPRÜFT
	GEZEICHNET LL
	FORMAT 2091 x 594

# Anlage 2: Ansicht Nord



FFB EG = ± 0,00 = 520,22<sup>5</sup> ü.NN (Haus 1+2); bzw. +2,235 = 522,46 u.NN (Haus 3+4)  
 RFB EG = - 0,33 = 519,89<sup>5</sup> ü.NN (Haus 1+2); bzw. +1,90<sup>5</sup> = 522,13 u.NN (Haus 3+4)

**ARCHITEKTENPLAN**  
 NUR GÜLTIG IN VERBINDUNG MIT DEN SCHAL- UND BEWEHRUNGSPLÄNEN, DER STATISCHEN BERECHNUNG, DEN AUSFÜHRUNGSPLÄNEN DER FACHINGENIEURE, SOWIE DEN DETAILPLÄNEN DES ARCHITEKTEN. DER AUFTRAGNEHMER IST VERPFLICHTET, PLÄNE AUF ÜBEREINSTIMMUNG ZU PRÜFEN. ABWEICHUNGEN SIND VOR ARBEITSBEGINN ZU KLÄREN!

LAGE DER AUSSPARUNG UND DURCHBRÜCHE NACH ANGABE STATIK. ALLE MASSEN SIND VOM AUFTRAGNEHMER AUF DER BAUSTELLE EIGENVERANTWORTLICH ZU PRÜFEN!  
**HÖHENANGABEN FÜR TÜREN BEZIEHEN SICH AUF OK RFB!**  
**HÖHENANGABEN FÜR BRÜSTUNGEN BEZIEHEN SICH AUF OK RFB!**  
**ÖFFNUNGSMASSE BEZIEHEN SICH AUF RFB!**

INDEX		
Ansicht Nord		
L	INDEXDATUM	VERMÉRK
J		
K		
J		
I		
H		
G		
F		
E		
D		
C		
B		
A		

**BAUVORHABEN:**  
 Neubau von bezahlbarem Wohnraum  
 Am Mäuerle  
 Flst. Nr.: 1019  
 88471 Laupheim

**AUFTRAGGEBER:**  
 FIDES Laupheim Mäuerle GmbH & Co.KG  
 Ehinger Straße 13  
 89077 Ulm  
 Tel: 0731 1400 138 0

**ARCHITEKT:**  
 FIDES Planung GmbH  
 Ehinger Straße 13  
 89077 Ulm  
 Tel: 0731 1400 138 0



**PLANBEZEICHNUNG** Plan Nr.  
**Ansicht Nord**

PLANKODIERUNG	PLANINDEX
<b>WERKPLANUNG</b>	<b>MASSTAB</b> 1:100
	<b>DATUM</b> 24.04.2024
	<b>GEPRÜFT</b>
	<b>GEZEICHNET</b> LL
	<b>FORMAT</b> 1250 x 420